

Cod. Pal. germ. 100

[Paul Hektor Mair:] Augsburger Chronik

Papier · 252 Bll. · 30,2 × 21 · Augsburg · 3. Viertel 16. Jh.

Lagen: (I-1)^{1**} + VII^{13a*} + VIII¹⁶ + IX³⁴ + 2 VIII⁶⁶ + IX⁸⁴ + 5 VIII¹⁶⁴ + VII¹⁷⁸ + VIII¹⁹⁴ + VII²⁰⁸ + VIII²²⁴ + VI^{235*} (mit Bl. 234a) + (I-1)^{236*}. Bl. 192 obere Ecke abgerissen. Foliiierung von der Hand des Schreibers: I-234, 234[a, 20. Jh.]. Separate Foliiierung des Registers (17. Jh.): I[*], 20. Jh.]-13[*], 20. Jh.]. Bll. 1**, 13a* und 235*-236* leer und mit moderner Zählung. Wz.: Stadtwappen von Augsburg (Traube im Schild) mit Beizeichen A (zwei Varianten), PICCARD 14, vergleichbar Typ I/991-1009; Buchstabe P mit Augsburger Wappen (Vorsatz), ähnlich PICCARD 4, XVII/475 (Augsburg 1570). Schriftraum: 22 × 14; 22-24 Zeilen. Kurrent- und Kanzleischrift von einer Hand, Überschriften in Fraktur. Vom Schnitt her wasserfleckig. Pergamentkopert mit durchgezogenen Bänden. Stehkanten am Vorderschnitt. Rückentitel: *100/ Historia summaria/ officiorum cuius/ titulus est Interim* (17. Jh.). Blau-weißes Kapital. Zwei blaue und gelbe Schleifenschließen, teilweise abgerissen. Rundes Signaturschild, modern: *Pal. Germ. 100*.

Herkunft: Die Farben der Schleifenschließen sprechen für die Herkunft aus der Bibliothek Ulrich Fuggers (s. LEHMANN 2, S. 458). Vorderer Umschlag Capsanummer: C. 2; alte römische Signatur?: 190.

Schreibsprache: bairisch-ostschwäbisch (Augsburg).

Literatur: WILLE, S. 15; WILKEN, S. 341; LEHMANN 1, S. 153; 2, S. 458.

1^{*f}-234a^f [PAUL HEKTOR MAIR,] AUGSBURGER CHRONIK. 1^{*f/v} [Titel:] >Gründliche vnd Ordenliche Beschreibunge der Fürnembsten vnd Notwendigsten Handlungen, Geschichten und Thaten...<. (2^{*f}-13^{*v}) >Register dises Büchs<. mit Blattzahlen. 1^f [Text:] >Wie der Ratschlag das Interim genant eröffnet... 234a^f was Orden oder Regel aber Im selben Closter gehalten wirdet, hab ich kain genugliches wissenn. Text: Die Chroniken der schwäbischen Städte: Augsburg, hrsg. durch die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Leipzig 1917 (Die Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert 32). Der Text scheint der Fassung in München BSB Cgm 2037 (Sigle c) am nächsten zu stehen. – 1^{**f/v}, 13a^{*f/v}, 46^v, 82^v, 156^v, 160^v, 164^v, 165^v, 179^v, 187^v, 234a^{*v}-236^{*v} leer.

© Dr. Sonja Glauch/Dr. Karin Zimmermann, Universitätsbibliothek Heidelberg 2003